



Medien (22.10.2024)
Hintergrund

Ein neuer Weg mit Martin Palmeri

Neue Klangwelten finden und auf einen neuen Weg bringen: In mehreren Jahren Entwicklung, zehn Monaten Proben, drei Monaten Schulprojekt und einer Woche Schul-Workshops mit öffentlichen Konzerten entsteht 2024 das internationale Pilotprojekt «Argentina meets Nidwalden and Ticino». Es verbindet Bildung und Kultur, Laien und Profis, den Norden und den Süden, den Tango-Tanz und das Ensemble mit dem mitsingenden Publikum.

Organisatorin dieses Bildungs- und Kultur-Pilotprojekts ist Klangweltfinder, ein steuerbefreiter Verein mit Sitz in Hergiswil NW. Zusammen mit L'arte del suono im Tessin (ehemals Music for Choirs) und weiteren Partnerinnen aus Italien über die Schweiz bis Deutschland entsteht ein neues Generationen-Projekt. Es bringt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Menschen bis übers Pensionsalter hinaus zusammen.

Wenn bei diesem Pilotprojekt Argentinien auf die Schweiz trifft, hat der argentinische Komponist und Klavierspieler Martín Palmeri seine Finger im Spiel. Nach Locarno 2017 sangen Tessiner und Nidwaldnerinnen mit Palmeri am Piano die «Misa Tango» 2019 in der Carnegie Hall in Manhattan New York und 2022 im Konzerthaus in Wien.

Nun kommt Palmeri 2024 wieder in die Schweiz und nach Deutschland. Die weltweit aufgeführte «Misa Tango» und die Uraufführung «El Llamado» von und mit Martín Palmeri finden 2024 in Nidwalden und im Tessin statt; mit einem Zusatzkonzert in Fellbach bei Stuttgart.

Der Weg dorthin ist der eigentliche Gewinn: Die Schulen integrieren die Vorbereitungen über Monate hinweg obligatorisch in den Schulunterricht und schreiben öffentliche Kurse für Erwachsene aus. Dirigentin Esther Haarbeck und Konzertmeister Yvo Wettstein erhoffen sich dadurch eine Verjüngung und Belebung der Chor- und Musikszene. Schülerinnen, Sänger und Musikerinnen finden über dieses Pilotprojekt mit dem Chor & Orchester Alfonsina lustvoll den Zugang zu Chören und Orchestern in ihren Wohngebieten.

Geburt, Natur, Fruchtbarkeit und Tod: In diesem kulturpädagogischen Pilotprojekt trifft der irdische Tango-Tanz als UNESCO-Weltkulturerbe auf spirituelle Musik und zeigt die körperliche wie geistige Evolution eines ganzen Lebens. Martín Palmeri verbindet mit der «Misa Tango» weltliche Gesellschaft mit interreligiöser Spiritualität.

Verein KLANGWELTfinder · L'ARTE DEL suono
Bürgenweg 4 · CH-6052 Hergiswil NW

info@klangweltfinder.ch · klangweltfinder.ch
Esther Haarbeck, mobil +41 78 6395012

klangweltfinder.ch l-arte-del-suono.ch
CH-6052 Hergiswil NW CH-6600 Locarno TI

IBAN CH 03 0024 6246 13760701 C
UBS Switzerland SWIFT/BIC UBSCHZH80A



Zusammen mit der Uraufführung «El Llamado» bringt Klangweltfinder – L'arte del suono Mitglieder verschiedener Chöre, Orchester, Schulen und Laien mit internationalen Tango-Paaren und Profi-Musikerinnen zusammen. Die Vertonung des Gedichts «El Llamado» der in Lugano geborenen und in Argentinien aufgewachsenen Lyrikerin Alfonsina Storni ist Teil des Bildungsprojekts an Schulen. Die Konzeption macht ein gemeinsames Singen möglich: Schülerinnen und Schüler mit dem Ensemble und dem Konzertpublikum.

Finanziert wird das Pilotprojekt – je nach Szenario – durch Kooperations-Partnerinnen wie Schulen, öffentliche Kulturförderung, Private und Stiftungen sowie viel Eigenleistung. Erste Kooperationen sind bestätigt. Sogar in Deutschland sind Chöre und Schulen auf das Projekt aufmerksam geworden und wollen sich einbringen.

Neue Klangwelten finden: Mit der Verbindung von Schulen und Generationen zwischen Süd und Nord sowie internationalen Profimusikerinnen und Laien mit dem Publikum entsteht eine neue Energie unserer Zeit.

Medienkontakt: info@klangweltfinder.ch

Esther Haarbeck, Projektleiterin/Dirigentin
+41 78 639 50 12

Regula Deutsch, Präsidentin Verein
+49 176 559 476 77



klangweltfinder.ch · l-arte-del-suono.ch

